

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Danksagung .....	XV
Einleitung .....	1
1. Vom Beschäftigungspakt zum § 48 SGB II .....	1
2. Der § 48 SGB II als Intervention und Prozess.....	4
3. Workfare, Bürokratiekritik und New Public Management.....	7
4. Von der Rechenschaftspflicht zur Verantwortlichkeit .....	9
5. Konstruktion und Empirie des New Public Managements in Deutschland.....	13
6. Street Level Bureaucrats als politikwissenschaftliche Methode.....	19
7. Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen .....	21
8. Forschungsergebnis und dessen Bedeutung .....	23
9. Gliederung der Studie.....	25
Kapitel I: Forschungsstand .....	27
1. Ermessen, Street Level Bureaucrats und das SGB II .....	27
1.1. Rechtliche und sozialwissenschaftliche Konstruktion des Ermessens .....	27
1.2. Management der Regeln.....	29
1.3. Management der Ressourcen.....	31
1.4. Management der sozialen Interaktionen.....	36
1.4.1. Die SLB-Klienten-Interaktion.....	36
1.4.2. Peergroup als Normquelle.....	41
1.4.3. Management versus SLB? Wertegemeinschaft statt Antagonismus.....	43
2. „Beyond Discretion“: Normen, Werte und Arbeitsdispositionen.....	45
3. Exkurs: Arbeitsidentitäten als Konzept der Arbeitsdispositionen.....	47

4.	Arbeitsmarktintegration als interaktive Arbeit.....	50
4.1.	Der SLB und das Verhältnis zum Klienten.....	52
4.1.1.	Kunde, Klient oder Koproduzent? Soziale Konstruktionen des Klienten .....	52
4.1.2.	Ziel- statt gerechtigkeitsorientiertes „Creaming“ .....	54
4.1.3.	Vom Ende der „Coping Mechanisms“ und des „Rubber-Stampings“ .....	56
4.2.	Der SLB und das Verhältnis zum Jobcenter .....	56
4.2.1.	Das mittlere Management als Partner .....	56
4.2.2.	Dienstleistungen unter Legitimationsdruck .....	58
4.2.3.	Peergroups zwischen Konkurrenz, Koproduktion und Kritik.....	61
5.	Street Level Bureaucrats in deutschen Arbeitsverwaltungen .....	62
6.	Zusammenfassung.....	71
7.	Erwartungen an die Empirie .....	74
Kapitel II: Methode.....		77
1.	Forschungsdesign.....	77
2.	Sampling-Strategie.....	79
3.	Sample-Empirie .....	81
4.	Datenerhebung .....	85
5.	Datenanalyse.....	89
5.1.	Datenaufbereitung.....	89
5.2.	Kodierung der Daten.....	90
5.3.	Typenbildung .....	94
6.	Ethik und Empirie .....	95
7.	Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität .....	97
8.	Grenzen der Studie.....	99
9.	Zusammenfassung.....	100
Kapitel III: Ergebnisse .....		103
1.	Inkrementeller Wandel der Rechenschaftspflicht .....	103
1.1.	Bewusstheit über die Zielvorgaben.....	103
1.2.	Ziele und Ermessen.....	110
1.3.	Zusammenfassung.....	114
2.	Druckregulierung als Strategie.....	116
2.1.	Das Interdependenzventil.....	117
2.2.	Das Ressourcenventil.....	121

2.3. Das Funktionsventil.....	124
2.4. Das Strategieventil .....	125
2.5. Das Validitätsventil .....	127
2.6. Das Sozioökonomieventil.....	128
2.7. Das Humanismusventil .....	129
3. Beantwortung der ersten Forschungsfrage .....	131
4. Vier Arbeitsidentitäten zwischen Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit.....	132
4.1. Merkmale und Merkmalsausprägung der Achsen .....	133
4.1.1. Achse A: Ziele und Kennzahlen als professionelle Normen .....	133
4.1.2. Achse B: Zusammenhang zwischen Aktivität und Wirkung .....	137
4.2. Vier Arbeitsidentitäten zwischen Rechenschaft und Verantwortlichkeit.....	141
4.2.1. „Was gehört überhaupt nicht zu mir“: Der prozessorientierte SLB (Typ A1/B1) .....	144
4.2.2. „Alles andere wäre einfach zu viel Aufwand“: Der verschreckte SLB (A1/B2).....	152
4.2.3. „Wir versuchen“: Der bemühte SLB (A2/B1) .....	155
4.2.4. „Hätte ich nur mal selber angerufen“: Der steuernde SLB (A2/B2).....	162
5. Beantwortung der zweiten Forschungsfrage .....	168
6. Empirie – Theorienabgleich .....	171
Kapitel IV. Diskussion .....	173
1. Interaktion: SLB – Klient.....	175
2. Organisation: SLB – Jobcenter.....	176
3. Legitimation: Grundsicherungsträger-Staat .....	177
Kapitel V. Empfehlungen.....	181
Glossar.....	185
Anlage .....	189
Anlage 1: § 48a SGB II .....	189
Anlage 2: § 48b SGB II .....	190
Anlage 3: Anschreiben .....	192
Anlage 4: Teilnahmevereinbarung.....	193
Anlage 5: soziodemografische Daten (I) .....	194

Anlage 6: soziodemografische Daten (II).....	195
Anlage 7: Zielvereinbarungen Hessen als Stimuli.....	196
Anlage 8: Typisierung der Grundsicherungsträger.....	197
Anlage 9: Geplanter Fragebogen.....	198
Literaturverzeichnis .....	199
Autor .....	215